

Stuttgart, 02.12.2022

Geh- und Radwegbrücke über den Neckar in Stuttgart-Mühlhausen/Hofen - Abrechnungsbeschluss -

Beschlussvorlage

Vorlage an	zur	Sitzungsart	Sitzungstermin
Ausschuss für Stadtentwicklung und Technik Verwaltungsausschuss	Beschlussfassung Beschlussfassung	öffentlich öffentlich	13.12.2022 14.12.2022

Beschlussantrag

Die Abrechnung für den Bau der Geh- und Radwegebrücke über den Neckar in Stuttgart-Mühlhausen/Hofen mit Gesamtkosten (inkl. Eigenleistungen) von 3.900.508,91 EUR wird anerkannt.

Begründung

Der Gemeinderat hat mit Beschluss vom 5. März 2009 (GRDrs 867/2008) dem Bau der Geh- und Radwegebrücke über den Neckar in Stuttgart-Mühlhausen/Hofen mit Gesamtkosten von 3.530.000 EUR zugestimmt.

Die bewilligten Gesamtkosten von 3.530.000 EUR wurden um 370.508,91 EUR überschritten. Dies entspricht 10,5 %.

Die Mehrkosten ergaben sich in der Planungsphase durch die zusätzliche Ausarbeitung des Anschlusses an die Aldinger Straße. Darüber hinaus wurde während der Bauzeit ein abschnittsweises Bauen im Dammbereich notwendig, um die unter Naturschutz stehende Scilla-Pflanze zu schützen. Auch trugen gestiegene Preise im Brückenbau zur einer Überschreitung der bewilligten Gesamtkosten bei.

Die Baumaßnahme wurde im Juli 2010 fertiggestellt.

Finanzielle Auswirkungen

Die Maßnahme wurde zu 50 % im Vermögenshaushalt über die AHSt. 2.6300.9530.000 VKZ 0183 - Neckarsteg Mühlhausen bzw. ab dem Jahr 2010 im Teilfinanzhaushalt 660 - Tiefbauamt über das Projekt 7.661008 - Neckarsteg Mühlhausen finanziert. Über die Jahre 2008 bis 2012 wurde der städtische Haushalt mit einem Finanzierungsanteil von 1.950.254,45 EUR belastet.

Aufgrund der Mitnutzung der Brücke durch den Eigenbetrieb SES (innerbetrieblicher Kfz-Verkehr zwischen dem Sandfang Hofen und dem Hauptklärwerk Mühlhausen) beteiligte sich der Eigenbetrieb SES zu 50 % an den Anschaffungs- und Herstellungskosten. Der Finanzierungsanteil des Eigenbetriebs SES wurde im städtischen Haushalt mit einem Betrag von 1.950.254,46 EUR als erhaltener Investitionszuschuss passiviert.

		Anteil TBA	Anteil SES	Summe
		EUR	EUR	EUR
Auszahlungen	2008	54.166,44	54.166,45	108.332,89
	2009	1.710.833,56	549.662,97	2.260.496,53
	2010	0,00	1.085.309,11	1.085.309,11
	2011	81.617,16	157.478,63	239.095,79
Abrechnung zwischen TBA/SES		39.888,58	39.888,59	79.777,17
Eigenleistungen		63.748,71	63.748,71	127.497,42
Gesamtkosten		1.950.254,45	1.950.254,46	3.900.508,91

Vom städtischen Anteil der Mehrkosten in Höhe von 185.254,45 EUR wurden die im Jahr 2011 verbuchten Zahlungen in Höhe von 81.617,16 EUR gedeckt. Für die verbleibenden Mehrkosten von 103.637,30 EUR war bedingt durch eine Einzahlungsbuchung in 2012 keine Deckung notwendig geworden.

Der Anteil der Mehrkosten für die SES in Höhe von 185.254,46 EUR wurde im Rahmen der entsprechenden Wirtschaftspläne der SES finanziert.

Mitzeichnung der beteiligten Stellen:

Referat WFB

Vorliegende Anfragen/Anträge:

-

Erledigte Anfragen/Anträge:

-

Dirk Thürnau
Bürgermeister

Anlagen

-

<Anlagen>